



SCHMETTERBALL 437

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße
Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“
gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer
Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

26.09.2025

3. Vorbereitungsturnier zur Vorrunde der neuen Saison 2025/2026

Patrick Männel berichtet:

Am Samstag, den 13. September lud Tim Meier wieder zu seinem alljährlichen Vorbereitungsturnier ein. Gespielt wurde wie gewohnt zunächst im Schweizer System auf 2 Gewinnsätze. Es entwickelten sich von Beginn an spannende Spiele, vor allem Anna Faisulina wusste durch überraschend offensives Spiel zu begeistern und unterlag oft nur knapp der Erfahrung ihrer Gegner.



Am Ende setzte sich Patrick Männel in einem recht einseitigen Finale gegen Helmut Reincke durch und blieb damit an diesem Tag unbesiegt.



Nach den offiziellen Einzeln wurde noch fleißig weitergespielt, da aufgrund der hervorragenden Verpflegung von Tim noch niemand müde war, einige sollten jedoch am Tag danach in Friesenheim die Auswirkungen der nächtlichen Aktivitäten zu spüren bekommen...

Wieder einmal war das Turnier ein voller Erfolg, großartig organisiert und ich denke ich spreche für alle, wenn ich sage, Danke Tim, hat Spaß gemacht, gerne wieder!



Urlaubsgrüße

In dieser Rubrik können unsere Mitglieder ihre Grüße aus dem Urlaub bringen. Also ob Sommer wie Winter, ob von nah oder fern, schickt uns eure Grüße mit einem Bild. Natürlich wäre es schön, wenn das Foto einen „Tischtennisbezug“ hätte. Also lichtet euch mit Schläger, Ball oder Ähnlichem ab.

Rauchende Urlaubsgrüße kommen heute von Rene Schaub, der im Blau-Weiss-Trikot auf dem Vulkan Mt. Bromo in Java/Indonesien stand.

Sehr beeindruckend!!!!.....und mit Trikot!!!



Zweiermannschaftsturnier in Friesenheim

Patrick Männel berichtet:

Am Sonntag, den 14. September machte sich eine blau-weiße Delegation auf den Weg nach Friesenheim, um beim diesjährigen Zweiermannschaftsturnier aufzumischen.

Maurice Ditze spielte zusammen mit seinem Vater bereits vormittags in der C-Klasse, seine Sicht der Dinge gibt es hier: Mein Papa (Mathias Ditze - SC Konstanz-Wollmatingen) und ich starteten in der Konkurrenz bis Bezirksklasse. Da mein Papa mit rund 1200 TTR eher am unteren Ende des Teilnehmerfelds steht und ich am oberen Ende, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, wenigstens ein Gruppenspiel zu gewinnen! So ging es im ersten Gruppenspiel gegen zwei machbare Gegner ran. Ich konnte mein Einzel überzeugend mit 3:0 gewinnen und hoffte auf meinen Papa. Er spielte an diesem Tag wirklich gut, jedoch reichte es nach sehr knappen Sätzen leider nicht für einen Sieg. Das Doppel sollte uns Punkte beschern (Dieses wurde auch extra nochmal in der Heimat trainiert). Wie sich an diesem Tag herausstellen sollte, waren das auch die entscheidenden Spiele, aber leider nie zu Gunsten von uns. Obwohl wir gute und lange Ballwechsel hatten, einige Male taktisch clever spielten, reichte es am Ende nicht für einen Sieg. Und nach der 2. Niederlage von meinem Papa war auch das 1. Spiel leider verloren. Im 2. und letzten Gruppenspiel ging es direkt gegen die am Ende Zweitplatzierten ran. Ich konnte wieder mein Einzel gewinnen, jedoch verlor mein Papa auf dem anderen Tisch zeitgleich. Der Gegner mit kurzen Noppen war auch ein wirklich schwer zuspieldender Gegner. Im Doppel sahen die Chancen wieder besser aus, aber auch hier gelang es uns nicht, trotz gutem Spiel, am Ende die Sätze an uns zu reißen. Da ich dann auch das Spiel gegen deren Noppenspieler verlor, war klar, dass wir leider aus dem Turnier ausgeschieden sind. PS: Mir hat es sehr viel Spaß gemacht mit meinem Papa dieses Turnier zu spielen und ich kann es nur jedem empfehlen mit Freunden oder Teamkollegen an solchen Turnieren teilzunehmen! Die Stimmung war klasse und wir hatten tolle Gespräche mit unseren Kontrahenten. Und großes Lob an meinen Papa, der an diesem Tag alles gegeben und super gespielt hat.

Nachmittags stiegen dann Patrick Männel/Timo Münch und Helmut Reinecke/Michel Mikolajew ins Geschehen ein. Aufgrund einer Absage kam es zu der ungünstigen Situation, dass Patrick und Timo eine 3er-Gruppe erwischten und hatten zusätzlich die späteren ungeschlagenen Turniersieger in der Gruppe. Im 1. Spiel konnten beide nicht wirklich ihr Können abrufen. Patrick kämpfte seinen Gegner in 5 Sätzen nieder, Timo konnte leider keines seiner Einzel gewinnen. Im Doppel hatte man Matchbälle, konnte diese am Ende jedoch nicht verwandeln. So zählte aus Patrick's Sicht das 2. verlorene Einzel nicht mehr, da das Spiel bereits vorbei war. Im 2. Spiel konnten sich beide deutlich steigern, mussten ihren Gegnern mit 1865 Gegnern (Patrick) und einer Ex-Regionalliga-Spielerin mit immer noch 1733 Pkt. (Timo) dann doch zum Sieg gratulieren. So war das Erlebnis nach 2 Spielen auch schon wieder beendet. Nachdem die Kombination Hell/Michel die Wochen zuvor im Training mehrfach kläglich im Doppel versagt hatte, konnte man gespannt sein, wie weit es an diesem Tag gehen würde. Ich nehme es an dieser Stelle vorweg: Alle Gruppenspiele wurden 3:2 gewonnen, alle Doppel wurden gewonnen. Was für eine Leistungssteigerung! Im Einzel tat sich Helle mit den kaum Spin-annehmenden Bällen schwer, auch Michel meinte hinterher nur „ich war heute nicht gut.“ Dennoch ergänzten sie sich wunderbar mit jeweils einer 1:1 Bilanz in den Gruppenspielen und zogen so als Gruppensieger in die Endrunde ein. Diese war ursprünglich als weitere Gruppe der drei Gruppensieger geplant, da es allerdings bereits 20:00 war, zogen Becker/Azevedo Vieira nach ihrem Spiel gegen Patrick's und Timos Gruppengegner zurück. Im „Finale“ trafen somit auch Michel und Helle auf die übermächtigen Gegner. Auch wenn am Ende ein 0:3 steht, hatte Helle seinen fast 200 Pkt. besser eingestuftem Gegner mit einem 9:11 im 5. Satz doch am Rande einer Niederlage und auch Michel verkaufte sich mehr als teuer.



Ausgeglichenes Spiel der 9. Mannschaft gegen Kollnau

Markus Zingel berichtet:

Am Montag, den 15. September trat unsere neunte Mannschaft beim FC Kollnau V an. Die Chancen auf einen Sieg wurden im Vorfeld durchaus realistisch eingeschätzt, und die Stimmung im Team war entsprechend gut. Im Doppel konnten Zingel/Krüger mit einem 3:1-Sieg überzeugen. Das Doppel Berlin/Schreiber unterlag dagegen nur knapp im fünften Satz mit 8:11. Der Auftakt verlief somit vielversprechend und es ging mit Spannung in die Einzelspiele.



Michael Berlin startete stark und gewann sein erstes Einzel souverän mit 3:0. Markus Zingel musste sich dagegen mit 0:3 geschlagen geben – damit war das Match wieder ausgeglichen. Auch die nächsten beiden Einzel verliefen kontrastreich: Heinz Krüger unterlag 0:3, während Rolf Schreiber sein Spiel klar mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Sieg weiterhin in Reichweite. Doch dann wendete sich das Blatt: Zwei hart umkämpfte Spiele im Entscheidungssatz gingen unglücklich an Kollnau und Blau-Weiss lag plötzlich mit 3:5 zurück. Nun war nur noch ein Unentschieden möglich – und genau das gelang! Mit kühlem Kopf sicherten sich Rolf Schreiber und Heinz Krüger die beiden letzten Partien und retteten so das verdiente **5 : 5** -Unentschieden.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

„Der blau-weiße Namensfund“

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?

Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortsschild, Wegweiser, oder...oder...oder, sehen. (es muss nicht der eigene Namen sein).

Diesmal war es Michael Thoma, der im sizilianischen Taormina auf diesen Juwelier- und Kunstladen stieß. Die Eule im Schau- fenster (griechisch?!) und letztendlich der Namen geben eindeutig einen Bezug zu unserem Sportwart.



Vereinsmeisterschaft - Erwachsene - 2025

Julian Zimmermann informiert:

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Sonntag, den 23. November wieder in der Aula der Vigeliusschule statt. Wie gewohnt werden die Vereinsmeister im Einzel und Doppel 2025 gesucht. Erneut sind wir gespannt, ob der Fluch des Einzel-Vereinsmeister von 2006 anhält, denn seitdem hat kein Vereinsmeister seinen Titel im Folgejahr verteidigen können. Schafft es diesmal David Plankenhorn? Im Doppel gewannen im letzten Jahr Michel Mikolajew und Tim Meier.

Alle Informationen kommen rechtzeitig hier im Schmetterball.

Herren 1 starten mit Sieg in die neue Saison

Patrick Männel berichtet:

Am Freitag, den 19. September startete die erste Herrenmannschaft in die neue Saison in der Bezirksliga. Als Aufsteiger bekam man mit dem letztjährigen Zweitplatzierten Suggental direkt eine Hürde vor die Nase gesetzt. Da Georg Theiss leider terminlich verhindert war und Michel Mikolajew freitags leider nie wird spielen können (ein Arbeitstier, dieser Mann!), spielten wir mit Helmut Reinecke, David Plankenhorn, Patrick Männel und Timo Münch.

Beide Doppel, sowohl Helmut/David, als auch Patrick/Timo überzeugten zu Beginn auf ganzer Linie, hatten ihre Gegner die meiste Zeit im Griff und siegten am Ende gefahrlos. Nachdem in der Folge sowohl Helmut, als auch David und Patrick kurzen Prozess mit ihren Gegnern machen, stand es plötzlich 5:0! Leider fühlte sich das nicht so an, da wir zwischendrin Timo's Einzel vorgezogen hatten, um nicht auf das Doppel warten zu müssen. Timo kam an diesem Tag im Einzel nicht so richtig in Schwung, tat sich gegen einen unangenehmen Gegner schwer und musste diesem am Ende zum Sieg gratulieren. In der zweiten Einzelrunde musste Helmut seinem ähnlich routinierten Gegner etwas unerwartet die Punkte überlassen und direkt im ersten Spiel der Saison geschah das absolut Unmögliche, David „Mental Master“ Plankenhorn konnte einen fünften Satz leider nicht ins Ziel bringen. Somit plötzlich nur noch 5:3 und der Sieg wackelte. Glücklicherweise stand an diesem Tag die Nummer 1 des Vereins nur auf Nummer 3 der Aufstellung. Zwar staunte Patrick vor allem in den ersten beiden Sätzen, dass selbst die Rückhandpeitschen nahezu mühelos geblockt wurden, am Ende klingelte es aber meist einmal zu oft und der Sieg wurde eingetütet. Timo tat sich auch im abschließenden Spiel schwer und konnte nicht sein Bestes abrufen, sodass am Ende ein doch noch recht knapper, aber sehr überzeugender **6 : 4** Sieg zu Buche steht, so kann's weitergehen!



Am Ende stieß noch die parallel bei Sonnland spielende Zweite zur Halle dazu, sodass auch dieser Abend noch bis spät in die Nacht mit Tischtennis verbracht wurde und erst der durch Pizza überfüllte Magen ein Ende einläutete. (Anmerkung des Berichtsschreibers: Nach dem Spiel hatte David noch zum Duell um die wahre Nummer 1 gefordert, verstummte nach einem krachenden 1:4 gegen Patrick jedoch schnell wieder.)

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Dritte startet mit Auswärtssieg bei Sonnland II

Tim Meier berichtet:

Moin zusammen, wir danken für den netten Empfang und begrüßen Euch mit einem guten Aaaaaabend! So ungefähr ging es los während mir Freudentränchen entkrochen. Direkt die erste Vorstellung unseres sonoren Männerchors gelang schön brummend, obwohl wir grundsätzlich mit höher klingenden Tonlagen in der Besetzung in die neue Saison 2025/26 starten.



Nicht nur punktetechnisch, sondern eben auch im Hertz-Bereich absteigend spielen wir aktiv am Freitag, den 19. September mit: Maurice Ditze, Rene Schaub, Yann Schreiber, Benjamin Gier und Tim Meier. Joram Breiholz steigt zur Rückrunde und Ersatz ein. Wir alle haben wohl die Umstellung vom 6er Mannschaftssystem auf das 4er verpasst, da wir heute Abend mit allen sechs Mann anwesend waren, wobei Erstbenannte gespielt haben. Da die Gastgeber von Sonnland zwei Spieler zu wenig hatten, haben wir uns kurzentschlossen auf 4 gegen 4 im Bundessystem eingelassen; nun gut.

Wir in Bestbesetzung und Sonnland mit drei Spielern Ersatz aus der Mannschaft darunter. Nur die Nr. 1 Arne Morlok hat die Fahne hochgehalten; eine Entscheidung, die aus welchen Grün-

den auch immer nach hinten losging. Unsere Doppel starteten mit Ditze/Schreiber und Schaub/Gier. Maurice und Yann standen sich noch ein wenig im Weg, da Yann im Doppel spätestens auf den zweiten Ball ins Mittelfeld geht, wo Maurice bereits auf ihn wartet. Logischerweise ergaben sich ein paar sehenswerte Schlagabtausche, die aber knapp mit 0:3 (-9,-7,-9) an die Gastgeber gingen. Das zweite Doppel von Rene und Benny war nervenaufreibend. Beide fanden gut ins Spiel, fielen dann aber mit spieltaktischen Fehlern ab, da die Gegner klug spielten und platzierten; mehr eigene Fehler als Punkte der anderen. So gingen Satz zwei und drei mit -7 und -2 verloren. Beide fanden nach einem tiefen Blick in die Augen und Handschlag wieder zueinander, was sich auch in Kleinigkeiten zeigte. Die Spannung und ein Teil der Lockerheit war zurück.



4. Satz +5 und im letzten mit +13 in Verlängerung erfolgreich! Geil. Allgemein wollen wir natürlich noch ein wenig rotieren und schauen, was wie Spaß macht. In der ersten Einzelrunde waren drei unserer Spieler erfolgreich, ohne in die Verlängerung zu müssen. Besonders sehenswert war das Startspiel der zweiten Runde unseres Maurice gegen Arne Morlok, die beide technisch überlegen spielten und sich in fünf Sätzen ein tolles Duell lieferten. Dabei holte Maurice einen 0:2 Rückstand zum Sieg im fünften bei



+11 Punkten auf! Aufgrund der höheren Rotation des Balles als gewohnt waren weiche Gegentopspins statt harten Konterschlägen heute das Rezept zum Erfolg. Ebenso der ein oder andere kurze Aufschlag in die Vorhand. Glückwunsch! Insgesamt gaben Benny und Rene ein Spiel ab, Maurice und Yann (natürlich!) waren kompromisslos siegreich. Nach 2:30 Stunden war die Begegnung vorbei und wir siegten **7 : 3**.

Wir haben auf jeden Fall Bock und das nächste Spiel ist zu Hause am Dienstag, den 30.09. Kommt gerne vorbei! Wir die 3. Herren wünschen Euch allen einen guten Start in die Saison und vor allem viel Spaß. Ein Spielabend auf sich zukommen zu lassen, ohne vorher die TTR der Gegner anzuschauen kann befreiend sein. Probiert es mal ;)

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

ENBW-Trikotaktion

Die Schmetterball-Redaktion hat vor einiger Zeit bei einer Trikotaktion der ENBW im Namen des Vereins teilgenommen. Eigentlich hatte man nicht mehr damit gerechnet, dass dabei etwas Lohnendes hausspringen würden – doch nun Überraschung:

Der Verein hat 20 Polohemden in Baumwolle und „königsblau“ (wie unsere Trikots) gewonnen. Bei der Konfiguration konnte man durch einen geringen Aufpreis auch noch Vereinswappen und Teamnamen aufdrucken lassen.



Die 20 Exemplare (8 x XL, 7 x L, 5 x M) sind nun für **20,00 EUR** käuflich zu erwerben (so lange der Vorrat es zulässt). Die Vergabe erfolgt nach Eingang per E-Mail an die bekannte Adresse von Michael Thoma. Bitte dabei die gewünschte Größe angeben. Bitte habt ihr Verständnis, wenn wir evtl. nicht alle Wünsche hier erfüllen können.

Wenn dann alle 20 Trikots vergeben sind, werden diese an einem bestimmten Tag übergeben, da man ein Teambild als Abschluss einsenden muss.

PS: Das Trikot ist kein offizielles Trikot für Punktspiele.

Achte holt Unentschieden beim TV FR-St. Georgen V

Bari Spätling berichtet:

Am Samstag, 20. September trat die 8. Mannschaft zum Saisonbeginn beim TV Freiburg St. Georgen 5 an. Ein Verlegungswunsch von Mannschaftsführer Simon Gelzenleuchter mangels Spielern wurde leider nicht angenommen. So trat die Mannschaft mit Bari Spätling, Simon Gelzenleuchter und Olaf Nahm leider nur zu Dritt an. Die Männer ließen deswegen aber nicht den Kopf hängen und spielten motiviert auf. Das Doppel 1 mit Simon Gelzenleuchter und Bari Spätling konnte in drei siegreichen Sätzen überzeugen. Im ersten Durchgang der Einzel gingen alle drei Spiele an die 8. Mannschaft. Zwei Spiele gingen leider kampflos an den TV. Im zweiten Durchgang konnte sich Bari Spätling knapp im 5. Satz durchsetzen und sicherte so den 5. Punkt. Simon Gelzenleuchter und Olaf Nahm fanden leider nicht in ihr Spiel und mussten diese abgeben. Da das letzte Spiel wieder kampflos verschenkt wurde endete diese Begegnung mit einem **5 : 5** Unentschieden. Dafür, dass das Spiel in Unterzahl bestritten wurde, hat sich die Mannschaft gut geschlagen und immerhin einen Punkt mitgenommen. Ein besonderer Dank geht an Olaf Nahm, der uns kurzfristig unterstützt hat.



ten diese abgeben. Da das letzte Spiel wieder kampflos verschenkt wurde endete diese Begegnung mit einem **5 : 5** Unentschieden. Dafür, dass das Spiel in Unterzahl bestritten wurde, hat sich die Mannschaft gut geschlagen und immerhin einen Punkt mitgenommen. Ein besonderer Dank geht an Olaf Nahm, der uns kurzfristig unterstützt hat.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Jugend U19 zuhause gegen Waldkirch

Maurice Ditze berichtet:

Am Montag, den 22. September startete unsere einzige Jugendmannschaft in die neue Saison. Dieses Mal als Jugend U19 in der Kreisliga B. Voller Motivation ging es für Kolja Orthner, Samuel Pabst, Simon Scherzinger und Moriz Ferrlein gegen die Gegner vom SV Waldkirch an die Platte. Da Waldkirch nur mit drei Spieler*innen anreiste, gab es auch nur ein Doppel. Dieses wurde souverän von Kolja und Samuel gewonnen. Und auch die Einzel verliefen durchweg wie am Schnürchen. Das stetige Training zahlte sich aus und alle vier Spieler zeigten an der Platte, was sie können. Durch teils sehr deutliche und auch knappere Siege schafften es unsere Jungs sich am Ende mit einem haushohen **10 : 0!** Sieg durchzusetzen. Das ist der höchste Sieg seit ewig und wir sind sehr stolz auf die Mannschaft. Durch euren Willen und Kampfgeist habt ihr es geschafft so toll zu spielen - Super! Als nächstes geht es dann nach Vörsstetten zum Auswärtsspiel.



[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Sechste verliert bei March II

Frank Strobel berichtet:

Unser erstes Spiel am Montag, den 22. September in dieser Konstellation als Vierer-Mannschaft. Alles etwas ungewohnt und anders. Unsere Gegner vom TTV March II waren vom TTR



Wert wesentlich höher als wir aufgestellt. Und als kleines Bonbon hatten Sie auch 2 x Noppen, 1 x Anti und 1 x unfreundlich zu bieten. Max Schaum und Frank Strobel hatten dem Doppel 1 nichts entgegen zu setzen und verloren in drei Sätzen. Edin Gasparovic und Moritz Mitterer hingegen hätten im 4. Satz fast gewonnen, gaben diesen aber in der Verlängerung ab. Trotz hartem Kampf verloren Sie knapp im 5. Satz. Beim ersten Einzel kämpfte sich Moritz an die Nr. 1 des Gegners Alexander Rosack

(TTR 1426) heran. Er zeigte starke Leistung, hat sich das schnelle Spiel nicht aufdrücken lassen, sondern hat den Gegner mit viel Ruhe und Geduld im 5. Satz zu 12 besiegt. Edin musste sich leider gegen die Nr. 2 geschlagen geben. Danach hat Max seinen Gegner besiegt in dem er ihn möglichst viel laufen ließ. Nun stand es 3:2 für March, was ja noch nicht so schlimm aussah, aber ab dann ging alles schief. Ab dann haben wir bis auf einen Satz alle verloren und das hat dann auch zu dem deutlichen Ergebnis **2 : 8** geführt. Etwas enttäuscht mussten wir uns nach dem Spiel auf dem Parkplatz im Mannschaftsbus noch mit einem Bierchen trösten.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Zweite spielt Unentschieden in Merdingen

Timo Münch berichtet:

Am Montag, den 22. September ging es für uns zum ersten Saisonspiel nach Merdingen. Erstmals im Vierer-Team-Format. Unser Gegner Merdingen gehört in kompletter Aufstellung zu den stärksten Teams in unserer Staffel. Als wir in der Halle ankamen, stellten wir fest, dass die Nr. 2 von Merdingen (Röhler) verletzungsbedingt nicht mitspielen konnte, was unsere Chancen natürlich stiegen ließ. Nach den Doppeln stand es überraschend 2:0 für uns. Hervorzuheben ist da ganz klar der Sieg von Mirabell/Preuhs. Roland Hahn hatte in seinem ersten Einzel gegen Leupolz Schwierigkeiten mit dem Aufschlag des Gegners und kam so nie wirklich in sein Spiel und verlor 0:3. Timo Münch spielte gegen den Ballonabwehrer und starken Vorhandspieler Bruggner und kam mit dessen Spiel gar nicht zurecht. Er verlor verdient 1:3. Im zweiten Paarkreuz gab Oli Preuhs sein Einzeldebüt gegen Angleitner. Auch er hatte große Schwierigkeiten mit dessen Aufschlägen, spielte deshalb recht passiv und verlor am Ende leider im Entscheidungssatz. Ariel Mirabelli bekam es mit dem Noppenspieler Häckel zu tun und machte seine Sache sehr gut. Mit gefühlvollen Topspins und cleveren Aufschlägen gewann er mit 3:1. Im Duell der Einsen spielte Timo nun gegen Leupolz und verlangte diesem alles ab. Leider konnte Timo eine 9:7 Führung im Entscheidungssatz nicht ins Ziel bringen und verlor 9:11, bitter. Roland verlor sein Match gegen Bruggner unglücklich nach Matchbällen im 4. Satz am Ende im Entscheidungssatz. So stand es auf einmal 3:5 aus unserer Sicht und unsere Hoffnungen auf ein unentschieden lagen nun bei Ariel und Oli. Ariel hatte seinen Gegner Angleitner jederzeit im Griff und gewann souverän mit 3:0. Oli spielte gegen Häckel mit Geduld und Gefühl und gewann schlussendlich deutlich 3:0. So holten wir im ersten Saisonspiel immerhin noch ein Unentschieden, das insgesamt mehr als verdient war, wenn man beachtet, dass alle drei 5-Satzspiele an unsere Gegner gingen. Das nächste Spiel findet schon diesen Samstag statt. Der Gegner bei unserem ersten Heimspiel wird PTSV 3 sein, wobei wir hier unseren ersten Saisonsieg holen möchten. Spielbeginn wird um 18 Uhr sein. Zuschauer/innen sind herzlich willkommen :)



[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

7. Mannschaft gewinnt zum Auftakt gegen TV FR-St. Georgen IV



Moritz Spannenkrebs berichtet:

Der Saisonstart der 7. Mannschaft Am Dienstag, den 23. September sollte unter mittelmäßigen Bedingungen gegen den TV St. Georgen IV stattfinden. Weder die Nr. 1 (Wladimir Katzelnik), noch die Nr. 2 (Alexander Shadkhin) würden mitspielen können. Damit musste Moritz Spannenkrebs nach 3monatiger Tischtennis-Abstinenz auf die 1 vorrücken und gemeinsam mit Vladimir

Faisullin das vordere Paarkreuz bestreiten. Unterstützung kam in Form von Bari Spätling und Simon Gelzenleuchter aus der 8. Mannschaft. Die Doppel wurden auch entsprechend in 7. und 8. Mannschaft unterteilt, wobei in beiden Spielen ein klarer Sieg zu verbuchen war. Bei den Einzeln ging es deutlich holpriger los. Sowohl Moritz Spannenkrebs, als auch Vladimir Faisullin mussten erstmal einen Satz abgeben. Bei letzterem blieb



es leider nicht bei einem Satz und das Spiel ging 0:3 verloren. Moritz Spannenkrebs konnte mit „Ach und Krach“ irgendwie die potentiell bittere Niederlage abwenden und gewann im Fünften. Die beiden Joker aus der 8. starteten beide sehr gut in ihre Spiele, wobei Simon Gelzenleuchter auch kurzen Prozess machte und ein verdientes 3:0 ablieferte. Bari Spätling hatte Probleme mit einem Gegner der einfach keinen einzigen Fehler machte und Topspins solide blocken konnte. Damit ging es mit 4:2 in die zweite Hälfte. Hier konnte Vladimir Faisullin schnell zeigen, dass er der deutlich bessere Spieler ist und somit das Matchballspiel auf Moritz Spannenkrebs schieben. Der



hatte Höhen und Tiefen, konnte letzten Endes aber im fünften Satz gewinnen und somit den Sieg sichern. Dank neuem Spielmodus wurden die offenen Partien noch ausgespielt und Bari Spätling konnte noch einen souveränen Einzelsieg verbuchen. Simon Gelzenleuchter hatte ebenfalls Probleme gegen die sehr sichere Nr. der Gegner und musste sich leider geschlagen geben. Damit ist der Saisonauftakt mit einem **7 : 3**-Sieg gelungen - auch dank starker Unterstützung aus der 8. Mannschaft.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.



„Save the date“ - Wichtige Termine 2025 + 2026

Montag - Sonntag	22.09.2025 28.09.2025	1. Runde Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Montag - Freitag	06.10.2025 10.10.2025	2. Runde Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Samstag	11.10.2025	Bezirksmeisterschaften Jugend in Auggen und Müllheim
Sonntag	12.10.2025	Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Auggen und Müllheim und Qualifikation Baden-Württembergische Meisterschaft
Montag - Freitag	03.11.2025 07.11.2025	3. Runde Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Samstag - Sonntag	08.11.2025 09.11.2025	1. Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	23.11.2025	Vereinsmeisterschaften Erwachsene in der Aula der Vigeliusschule
Montag - Sonntag	08.12.2025 14.12.2025	Achtelfinale Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Mittwoch - Sonntag	07.01.2026 11.01.2026	Viertelfinale Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Samstag - Sonntag	17.01.2026 18.01.2026	2. Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Freiburg
Sonntag	25.01.2026	Final-Four-Pokalturnier der Saison 2025/26 in ?????
Samstag	07.03.2026	Info Hallenwart: Aula Vigelius Schulen Meisterschaftsspiel; Hier hat das IMF parallel die Turnhalle für eine weitere Veranstaltung vermietet.
Samstag	14.03.2026	Trost-Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	15.03.2026	End-Rangliste Jugend 2025/26 in Emmendingen
Freitag - Sonntag	19.06.2026 21.06.2026	Gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Bergfried am Belchen

Spiele am Wochenende

Am kommenden Wochenende sind folgende Blau-Weiss-Mannschaften im Einsatz:

Freitag 26.09. 20:00 Uhr TTSV Kenzingen – TTC Blau-Weiss Freiburg I

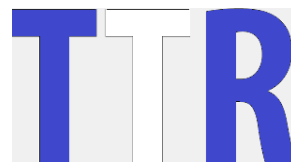
Samstag 27.09. 18:00 Uhr TV Denzlingen V – TTC Blau-Weiss Freiburg IX

Samstag 27.09. 18:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg II – PTSV Jahn Freiburg III

Wir wünschen allen viel Erfolg und sind gespannt auf die Schmetterball-Berichte.

TTR-Werte aktuell - Stand 26.09.2025

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler*innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **92.254** Punkte, der bei **73** Spieler*innen einen Durchschnittswert von **1.264** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME		
1.	3.	Männel Patrick	1672	(1659)
2.	2.	Plankenhorn David	1665	(1667)
3.	1.	Reinecke Helmut	1664	(1682)
4.	4.	Yunkai, Zhang	1640	(1640)
5.	5.	Theiss Georg	1604	(1604)
6.	6.	Ditze Maurice	1580	(1571)
7.	7.	Mikolajew Michel	1544	(1541)
8.	9.	Schaub Rene	1526	(1526)
9.	10.	Breiholz Joram	1523	(1523)
10.	11.	Hahn Roland	1503	(1517)
11.	8.	Münch Timo	1502	(1538)
12.	13.	Mirabelli Ariel	1496	(1496)
13.	12.	Preuhs Oliver	1492	(1505)
	14.	Schreiber Yann	1492	(1487)
15.	16.	Riegger Lutz	1474	(1474)
16.	17.	Pasik Danylo	1466	(1466)
17.	15.	Gier Benjamin	1465	(1475)
18.	18.	Mader Larissa	1455	(1455)
19.	19.	Meier Tim	1449	(1449)
20.	20.	Glück Volker	1436	(1436)
21.	21.	Thoma Michael	1417	(1417)
22.	22.	Wunsch Norbert	1402	(1402)
23.	23.	Storch Frank	1401	(1401)
24.	24.	Bauer Christoph	1398	(1398)
	24.	Décard Bernhard	1398	(1398)
26.	26.	Gracki Heike	1395	(1395)
	26.	Beck Felix	1395	(1395)
28.	28.	Sturm Britta	1391	(1391)
29.	29.	Hoffmann Karl-Heinz	1377	(1377)
30.	30.	Landerer Lukas	1374	(1374)
	30.	Vetter Dirk	1374	(1374)
32.	32.	Zimmermann Julian	1346	(1346)
	32.	George Benedikt	1346	(1346)
34.	35.	Mitterer Moritz	1299	(1287)
35.	34.	Beissert Judith	1293	(1293)
36.	39.	Schaum Maximilian	1280	(1275)
37.	37.	Dobler Michael	1277	(1277)
	37.	Oßwald Andreas	1277	(1277)
39.	36.	Strobel Frank	1273	(1285)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1254	(1272)
41.	41.	Kapteinat Rainer	1254	(1254)
42.	41.	Gašparovič Edin	1251	(1254)
43.	43.	Katzelnik Wladimir	1244	(1244)
44.	44.	Shadkhin Alexander	1234	(1234)
45.	45.	Spannenkrebs Moritz	1229	(1222)

PLATZ	NAME	TTR	
46.	46. Brutscher Anika	1193	(1193)
47.	46. Faisullin Vladimir	1191	(1198)
48.	48. Löser Volker	1174	(1174)
49.	49. Cloos Ferdinand	1172	(1172)
50.	50. Puchtler Christine	1160	(1160)
51.	51. Pottberg Uwe	1155	(1155)
52.	52. Landes Margarete	1140	(1140)
53.	54. Spätling Bari	1122	(1126)
54.	53. Berlin Michael	1118	(1127)
55.	55. Jehle Klaus	1097	(1097)
56.	56. Nahm Olaf	1075	(1086)
57.	57. Gelzenleuchter Simon	1067	(1081)
58.	59. Pielmaier Herbert	1064	(1064)
59.	61. Schreiber Rolf	1056	(1048)
60.	60. Ueckerseifer Peter	1053	(1053)
61.	58. Zingel Markus	1051	(1070)
62.	62. Vollmer Leolo	1032	(1032)
63.	63. Krüger Heinz	1023	(1029)
	64. Zäpfel Patrick	1023	(1023)
65.	65. Adam Matthias	915	(915)
66.	66. Futterer Joshua	886	(886)
67.	68. Orthner Kolja	877	(861)
68.	67. Pabst Samuel	871	(865)
69.	69. Scherzinger Simon	863	(847)
70.	70. Ferrlein Moriz	854	(835)
71.	71. Hillmann Marcus	769	(769)
72.	72. Schönberger Jonte	717	(717)
73.	73. Guba-Menzel Amelie	709	(709)
77.	76. Jäger Leonard	-	(-)
	- Sasmaz Dora Berker	-	(-)
76.	Silko Tymur	-	(-)
76.	Strobel Noa	-	(-)

* Abmeldung zum 31.12.
u.a. auch
Leinfelder Holger
Gasparovic Zana

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

[HIER](#) geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

[HIER](#) geht's zur KNF



Der nächste Schmetterball kommt aufgrund des Feiertages bereits am Donnerstag, den 2. Oktober.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg